Bocholter Volksblatt

Amtlicher Anzeiger der Stadt Bocholt und benachbarter Orte.

Erscheint wöchentlich 7 mal. Der Samstags-Nummer werden das vierseitige „Sonntägliche Unterhaltungsblatt" und das achtseitige illustrierte Unterhaltungsblatt „Sterne und Blumen" gratis beigelegt. Abonnementspreis monatlich 50 Pf. oder vierteljährlich durch die Zeitungsboten ins Haus gebracht oder von der Expedition abgeholt 1,50 M., von der Post abgeholt 1,50 M., durch die Postboten ins Haus gebracht 1,92 M.

Organ der Zentrumspartei.

Verantwortlich für den allgemeinen Teil: Redakteur Joseph Weber in Bocholt.

Fernsprecher Nr. 92.

Anzeigen kosten für Einheimische (Bocholt und Rhede) die Petitzeile oder deren Raum 10 Pf., für Auswärtige 15 Pf. Bei größeren Anzeigen und Wiederholungen derselben gewähren wir entsprechenden Rabatt. Anzeigen-Annahme jedesmal bis nachmittags 5 Uhr vor Ausgabe der betr. Nummer. Größere Anzeigen wolle man uns jedoch möglichst vormittags übermitteln. — Reklamen kosten pro Petitzeile 40 Pf.

Anzeigen-Annahme für Rhede und Umgegend bei J. G. Hams. — Bei Klage-Erhebung, zwangsweiser Beitreibung, Konkursverfahren 2c. wird der bewilligte Rabatt hinfällig.

Nr. 300 — Druck und Verlag von J. & A. Temming in Bocholt. — Sonntag, 6. November 1910. — Für den Reklamen- und Anzeigenteil verantwortlich: Joseph Hermes in Bocholt. — 39. Jahrgang.

Deutsches Reich.

Das fünfundzwanzigjährige Jubiläum als Landtagsabgeordneter

begehen heute am 5. November die Zentrumsabgeordneten Kommerzienrat Cahensly (Limburg a. d. Lahn), Graf v. Strachwitz (Bertelsdorf, Schlesien) und Dr. Ostrop (Osterfeld i. W.). Diese Abgeordneten wurden am 5 November 1885 gewählt, und zwar Abg. Cahensly für den Wahlbezirk 5 Wiesbaden (Limburg), Abg. Graf v. Strachwitz für den Wahlbezirk 3 Oppeln (Groß-Strehlitz Lublinitz) und Abg. Dr. Ostrop für den Wahlbezirk 4 Münster (Borken-Recklinghausen), für welche Wahlbezirke die Herren stets wiedergewählt wurden. Abg. Cahensly war für seinen Wahlkreis in den Jahren 1898 bis 1903 auch Mitglied des Reichstages. Abg. Cahensly ist mit 72 Jahren der älteste dieser Zentrumsjubilare (geb. am 28 Oktober 1838), dann folgt Abg. Dr. Ostrop mit bald 71 Jahren (geb. am 17. Januar 1840), während Abg. Graf v. Strachwitz am 25. September 1854 geboren und mithin 56 Jahre alt ist. Von Mitgliedern des Abgeordnetenhauses aus den übrigen Parteien sind am 5 November 1885 gewählt und gehören jetzt dem Hause 25 Jahre an die konservativen Abgg. Dr. Frhr. v. Erffa und v. Puttkamer, der freikonservative Abg. Dr. Arendt (Marienwerder) und der Pole Abg. Schröder (Neustadt). Auch diese Abgeordneten haben 25 Jahre hindurch die gleichen Wahlkreise vertreten; Abg. Schröder (Neustadt) gehörte schon in den Jahren 1870—1873 für seinen Wahlkreis dem Abgeordnetenhause als Mitglied an.

Ausland.

Frankreich.

Das neue französische Ministerium.

* Paris, 3. Nov. Die Neubildung des Ministeriums ist heute abend um 9 zustande gekommen. Die Zusammensetzung des neuen Kabinetts ist folgende: Präsident und Inneres Briand, Justiz Senator Girard, Auswärtiges Pichon, Bauten Puech, Unterricht Senator Maurice Faure, Kolonien Abgeordneter Morel, Ackerbau Abgeordneter Raynaud, Finanzen Abgeordneter Klotz, Arbeitsminister Abgeordneter Lafferre, Handel Senator Jean Dupuy, Krieg General Brun, Marine Admiral Boue de Lapeyrere. Abgeordneter Guist'hau wird Unterstaatssekretär der Marine, Abgeordneter Nouleus Unterstaatssekretär im Kriegsministerium; das Unterstaatssekretariat der schönen Künste behält Dujardin-Beaumetz. Das Ministerium enthält also sieben neue Minister, von denen Lafferre, Klotz, Faure und Puech dem linken und Girard, Morel und Raynaud dem rechten Flügel der radikalen Partei angehören. Keiner dieser sieben war schon Minister. Von den neuen Unterstaatssekretären ist Nouleus gar nicht bekannt; von Guist'hau weiß man nur, daß er Bürgermeister von Nantes und persönlicher Freund Briands ist. Allgemein überrascht hat, daß Millerand schließlich doch nicht ins neue Ministerium gezogen ist. Die Verhandlungen zwischen Briand und ihm haben bis 4 Uhr gedauert und sind an Meinungsverschiedenheiten bezüglich des Koalitionsrechts der Arbeiter gescheitert. Sehr bemerkt werden die zahlreichen Absagen, die Briand erhalten hat, deren bedeutendste außer der Millerands die von Monis, Deschanel und Clementel sind. Politische Kreise sprechen dem neuen Ministerium nur eine geringe Lebensfähigkeit zu.

Türkei.

Schwere Erkrankung des Exsultans.

* Konstantinopel, 3 Nov. Die beunruhigenden Nachrichten über den Zustand des früheren Sultans finden, laut Frkf. Ztg., in offiziellen Kreisen Bestätigung. Die Kräfteabnahme macht rasche Fortschritte. Abdul Hamid verweigert jede Aufnahme fester Nahrung, er könne sich nur mühsam im Zimmer fortbewegen. Das Gehör sei fast vollständig verloren. Er befände sich in einem Zustande völliger Apathie. Man glaubt, daß seine Lebensdauer nur noch kurz bemessen sei.

Amerika.

Unruhen in Honduras und Uruguay.

* Washington, 3. Nov. In Honduras ist infolge der Revolte des Generals Valadares das Kriegsrecht erklärt worden. Nach amtlichen Mitteilungen, die im Stadtdepartement eingetroffen sind, ist der Hafen Amapala (Insel Tigre) geschlossen und auf der Insel der Belagerungszustand erklärt worden.

* Hamburg, 3 Nov. Nach einem beim hies. Generalkonsulat Uruguays eingetroffenen amtlichen Telegramm sind in 2 Departements Gruppen Aufständischer, übrigens in geringer Zahl, aufgetreten. Das übrige Land, heißt es, sei völlig ruhig. Die öffentliche Meinung steht auf der Seite der Regierung. Falsch sei, daß die Regierung dem Lande eine Kandidatur für die Präsidentenwahl aufnötigen wolle.

Stadtverordneten-Wahlen.

* Bochum, 3. Nov. Heute begannen hier die Stadtverordnetenwahlen der 3. Abteilung. Es entfielen an diesem ersten Tage Stimmen auf die Liste des Zentrums 2889, die Liberalen 2726, die Sozialdemokraten 558. Die Liberalen verlassen sich auf die Hülfe der Großindustrie, die in den Zechenbezirken mit größtem Terrorismus arbeitet. Die Wahlbeteiligung war am ersten Tage auf seiten des Zentrums geringer als im vorigen Jahre; doch herrscht allenthalben eine frische, frohe Kampfesstimmung.

* Rhydt, 3. Nov. Die Zentrumsparteileitung hat beschlossen, sich in diesem Jahre zum ersten an den Stadtverordnetenwahlen zu beteiligen. Am Montag wird eine große Zentrumswählerversammlung stattfinden um für die 3. Abteilung eigene Kandidaten aufzustellen. Der Beschluß der Parteileitung geht dahin, sich auf keine Kompromisse mehr einzulassen.

* Halberstadt, 3. Nov. Bei den gestrigen Stadtverordnetenwahlen siegten die 4 Sozialdemokraten mit 1973 Stimmen gegen 1470 Stimmen der Gegner.

Provinzielle Nachrichten.

s Rhede, 3 Nov. Zu der auf gestern Abend im Hotel Cassee einberufene Versammlung hatten sich die Familienväter von Rhede in so großer Anzahl eingefunden, daß das sehr geräumige Lokal die Erschienenen kaum fassen konnte. Weit über 100 Personen wurden gezählt. Der Zweck der Versammlung war, Stellung zu nehmen zu der kürzlich erlassenen Verfügung, wonach es den Schulkindern untersagt ist, in der 10 Uhr Pause den Schulplatz zu verlassen. Es wurde in der Versammlung in eingehender und sachlicher Weise klargestellt, daß diese Verfügung für unsere ländlichen Verhältnisse absolut nicht passend sei. Wenn die Entwickelung der Kinder nicht gehemmt werden solle, dann sei die Verabreichung eines warmen Frühstücks nicht nur an schwächliche Kinder sondern überhaupt an alle Kinder unbedingt erforderlich. Es sei auch nicht einzusehen, weshalb eine so althergebrachte Sitte ohne Angabe von stichhaltigen Gründen, ohne Weiteres aufgehoben werden solle. Pflicht aller Familienväter sei es, hiergegen energisch zu protestieren und alles daran zu setzen, daß diese Verfügung schleunigst wieder aufgehoben werde. Der lebhafte Einfall, mit dem die Versammlung den Ausführungen der Redner folgte, zeigte zur Genüge, daß alle Anwesenden ein und derselben Ansicht waren. Es wurde darauf einstimmig beschlossen, direkt beim Ministerium vorstellig zu werden, weil vorher schon bekannt gegeben war, daß Eingaben von Seiten anderer Gemeinden an die Regierung in Münster ohne Erfolg geblieben seien.

* Düsseldorf, 3. Nov. Die von der Stadtverordnetenversammlung zur Wahl des Oberbürgermeisters von Düsseldorf eingesetzte Kommission hat sich heute einstimmig auf Hrn. Dr. Oehler, bisher Oberbürgermeister von Krefeld, für Düsseldorf geeinigt.

* Köln, 2. Nov. Die Kölner Bahnhofspolizei hat zwei junge Burschen abgefaßt, die seit langer Zeit die deutsch-französischen D-Züge unsicher machten. Sie wurden dabei abgefaßt, als sie die reiche Beute in Sicherheit bringen wollten, die sie einer Russin auf der Reise von Paris nach Köln entwendet hatten. In den Koffern der internationalen Diebe fand man außer Waffen, die gesamten Verbrecherwerkzeuge.

* Mörs, 3. Nov. Der etwa 17jährige Sohn des Postagenten in Linfort hat einem Postbeutel 1400 Mk. entnommen und ist flüchtig geworden.

Aus Nah und Fern.

— Kassel, 2. Nov. Ein entsetzlicher Unglücksfall hat sich heute abend auf dem Bahngeleise der westfälischen Strecke zwischen Kassel und Wilhelmshöhe ereignet. Zwei Zimmerleute, Vater und Sohn, benutzten auf dem Nachhausewege das Geleise der Bahn. Als sie einem von Wilhelmshöhe kommenden Güterzuge ausweichen wollten und ins Nebengeleise traten, wurden sie beide von einer Rangiermaschine, welche von der entgegengesetzten Seite kam, überfahren. Der ältere Zimmermann wurde getötet, der Sohn tötlich verletzt.

— Neumarkt i. Schl. 3. Nov. In Schönau wurde ein 13jähriges Mädchen ermordet aufgefunden, daß von seinen Eltern zu Einkäufen nach der Stadt geschickt worden war. Man weiß noch nicht, ob Lustmord oder ein anderes Verbrechen vorliegt. Das Geld wurde dem Kinde geraubt.

Städtische Nachrichten.

* Bocholt, 6 Nov.

:?: **Instrumental-Verein. I. Konzert.** Das 1. Konzert des Instrumental-Vereins findet am Sonntag, dem 13. Nov. statt. Als Solistin ist Frau Claire Dux, eine der ersten Kräfte der Kölner Oper, verpflichtet worden.

** **Stadttheater Bocholt** (Theater-Verein E. V.). Die 5. Abonnementsvorstellung erbrachte am Donnerstag eine Novität „Der dunkle Punkt", Lustspiel von Kadelburg und Presber. Im vorigen Jahre ausgegeben hat dieses Lustspiel allenthalben, wo es zur Aufführung gelangte, eine gute und erfolgreiche Aufnahme gefunden. Man kann sich damit auch vollkommen einverstanden erklären, da es, harmlos und dezent im Inhalt, nicht ohne Witz und Humor ist, sodaß einige Stunden guter heiterer Unterhaltung herauskommen. Die Aufnahme war auch hier eine recht gute. Im Großen und Ganzen befriedigte auch das Spiel, freilich hätte man an manchen Stellen ein freieres und flotteres Spiel wünschen können. Zuweilen machte sich nämlich eine gewisse Unsicherheit im Texte bemerkbar. Vielleicht mag das darin gelegen sein, daß die Truppe das Stück hier zum ersten Male spielte, und nicht wie sonst der hiesigen Aufführung schon eine solche in Wesel vorhergegangen war. Das Hauptspiel konzentrierte sich auf die Rollen des Freiherrn von der Dünen (Herr Thieme), des Kommerzienrats Brinkmeyer (Herr de Val) des Majors von Kuckroit (Herr Lesso) und des Negers Mister Woodleigy (Herr Zäpfel). Die Wiedergabe dieser Rollen gelang recht gut, besonderes Lob gebührt aber wohl noch Herrn Zäpfel u. Herrn Thieme. Auch die Nebenrollen konnten befriedigen. Angesichts der Novität war das Theater dieses Mal sehr gut besucht. Der Beifall war recht ergiebig. — Für die nächste Abonnementsvorstellung sind, wie wir hören, 3 Einakter in Aussicht genommen: „Die Geschwister", „In Zivil" und „Die vollkommene Frau."

:?: **Konkordia Konzert.** Nächsten Mittwoch Abend findet im Schützenhause ein Konzert des Männergesangvereins Konkordia statt. Nach dem uns vorliegenden Programm hat der Verein zu seiner Unterstützung 2 Solisten gewonnen, die Sopranistin Frl. Grete Schievelbusch aus Dortmund und den Violinisten Herrn Konzertmeister Tillmann-Strater aus Krefeld, der schon in einem früheren Konkordiakonzert aufgetreten ist. Frl. Schievelbusch geht ein guter Ruf voraus, sie wird mehrere Lieder von Hildach, Chabaley und Riedel zum Vortrag bringen. Herr Tillmann-Strater spielt den 2. und 3. Satz aus dem packenden D-mollkonzert von Wieniawski, eine melancholische Serenade von Tschaikowski und einen slavischen Zigeunertanz von Nachez. Die gewählten Kompositionen werden nicht verfehlen, durch ihren charakteristischen Rythmus, ihre hinreißende Klangschönheit zu fesseln. Unter den Liedern für den Männerchor begegnet man zwar manchen bekannten, schon in früheren Konzerten vorgetragenen, doch da es der besten welche sind, wird ihr Wiederhören um so mehr erfreuen. Der alte und ewig junge Kreutzer ist mit seiner Vertonung von Schäfers Sonntagslied vertreten, Schubert schildert die intimen Reize der stillen Nacht, Dürner das Gottvertrauen der vom Sturm umheulten Schiffer, Köllner, die bestrickende Poesie eines Morgens im Frühlingswalde. Zwei von Kremser bearbeitete altniederländische Volkslieder malen das innige Gemüt und den trotzigen, gottvertrauenden Mut der Niederländer. Neuere Lieder im Volkston kommen im 2. Teile des Konzerts zum Vortrag, unter denen als zum ersten Male geboten zwei Perlen hervorgehoben seien: „Heute scheid' ich" von Isenmann und „Der Abschied" von Kirchl

** **Der Turnverein Bocholt** feiert morgen Sonntag in seinem Vereinslokale „Zum Großen Kurfürsten" sein 43. Stiftungsfest. Wie üblich besteht die Festfeier in einem Schauturnen am nachmittag und einen Ball am abend. Die nachmittägige Veranstaltung wird alle Abteilungen des Vereins, die Männer-, Frauen- und Mädchenabteilung sowie die Zöglingsriege in den verschiedensten turnerischen Produktionen in Frei und Stabübungen und Turnen an den Geräten sehen. Auch während des Balles am abend gibt es noch einzelne turnerische Vorführungen der Männer- und Frauenabteilung. Das Fest wird ganz intern gefeiert; zu dem Schauturnen sind besondere Einladungen ergangen, der Festball ist ausschließlich den Mitgliedern u. ihren Angehörigen reserviert.

!!! **Fußballwettspiel.** Morgen Sonntag nachmittag findet auf dem Spielplatze am Gute Efing ein Fußballwettspiel statt. Als Gegner stehen sich die 1. Mannschaft des Bocholter Ballspielverein und des Spielvereins Osterfeld gegenüber. Osterfeld ist vom vorigen Jahre bekannt, wo es im Endkampf um die Meisterschaft der C-Klasse siegte. Das Spiel beginnt 3½ Uhr.

*. **Der kath. Gesellenverein** hat wie alljährlich den Unterricht für seine Mitglieder wieder begonnen. Auf besonderen Wunsch der Mitglieder wurde in diesem Jahre zunächst ein Buchführungskursus für Handwerker eingerichtet. Durch diesen Unterricht soll den jungen Handwerkern Gelegenheit geboten werden, sich die notwendigen kaufm. Kenntnisse anzueignen. Der Gesellenverein, die älteste und großartigste soziale Einrichtung, zeigt durch Veranstaltung dieses Kursus wieder, daß er alles aufbietet, um seine Mitglieder für den harten Kampf ums Dasein zu rüsten. Mögen die jungen Leute sich zahlreich an dem Unterricht beteiligen, mögen Eltern und Meister mitwirken, um die Bestrebungen des Vereins zum Wohle des Handwerkes zu unterstützen.

Neueste Nachrichten.

w Wildpark, 4. Nov. (Telegr.) Der Kaiser von Rußland traf um 10 Uhr hier ein und wurde vom Kaiser, den Prinzen und dem Reichskanzler begrüßt.

w Kiel, 4. Nov. (Telegr.) Das Luftschiff P. 6 ist heute vormittag um 12 Uhr 22 Min. zu einer Fahrt nach Flensburg aufgestiegen, wo eine Landung vorgesehen ist. Die Fahrt geht über Eckernförde, Süderbarup. Der Rückweg soll über Schleswig erfolgen. In der Gondel befinden sich außer der Besatzung 6 Passagiere.

w Neumarkt (Oberpfalz), 4. Nov. (Telegr.) Der Ballon der Zeitung „Daily Graphic", der vorgestern gegen 4 Uhr nachmittags in London unter Führung seines Fabrikanten, Cozarck, aufgestiegen war, um den Entfernungsrekord zu schlagen, landete gestern früh um 8,27 Uhr in einem Walde bei Korkhofen unter großen Schwierigkeiten. Die 5 Insassen blieben unverletzt.

* New York, 4. Nov. In Brooklyn gerieten durch einen Brand, der in dem fünfstöckigen Gebäude einer Korkfabrik ausbrach, 300 Mädchen in Lebensgefahr, Sie flohen in wilder Panik. Viele wurden ohnmächtig und von den anderen mit Füßen getreten. Zahlreiche erlitten schwere Verletzungen. Das Feuer zerstörte das Gebäude so schnell, daß es wie ein Wunder erschien, daß alle gerettet werden konnten.

Briefkasten der Redaktion.

Jod. Fl. hier. Die Annonce Staatslose von Hermann Klein-Cassel betrifft, wie wir uns nachträglich überzeugt haben, eine Prämienlosgesellschaft. Wir können nach den bisherigen Erfahrungen mit solchen Gesellschaften und angesichts der öffentlichen Warnungen, die schon so oft dagegen ergangen sind, eine Beteiligung daran keinesfalls empfehlen.

Überall zu haben. № 3½ — Echte 3½ Pf. Salem-Aleikum Cigaretten Ein Hochgenuss! Preise: 3½ 4 5 6 8 10 Pf. d. St.

Wenn Kinder keine Milch mehr trinken wollen,

dann setzen Sie mal etwas Kathreiners Malzkaffee zu — Sie werden Ihre Freude daran haben, wie gern Ihre Kinder die Milch mit Kathreiners Malzkaffee vermischt wieder trinken.

Kathreiners Malzkaffee ist gesund, wohlschmeckend und sehr billig.

Der Gehalt macht's!

†

Für den verstorbenen Herrn

Bernhard Schwartz,

Wiesbaden,

findet am Dienstag, dem 8. d. M., morgens um 8½ Uhr, in der St. Josephskirche ein Seelenamt statt, wozu hiermit freundlichst eingeladen wird.

Verkaufs-Anzeige.

Am Montag, dem 7. Nov., vormittags 10 Uhr anfangend, werde ich im Auftrage des Landwirts Herrn **Wilh. Kappenhagen** zu **Vardingholt** an dessen Wohnung nachfolgende Gegenstände öffentlich meistbietend auf Kredit verkaufen:

1 fast neue hohe Karre, 1 Pflug, 1 Egge, 1 Wellbaum, 1 Wannemühle, Dezimalwage, Futterkübel, Waschkübel, Einmachfässer, mehrere Kisten, eine Partie Runkelrüben und Brennholz, sowie sonstiges Haus- und Wirtschaftsgerät.

Rhede, den 3. November 1910.

Joseph Essing,
beeid. Auktionator.

Verkaufs-Anzeige.

Am Mittwoch, dem 9. d. M., nachmittags 1 Uhr, werde ich im freiwilligen Auftrage der Firma **Gustav Gompertz,** im Geschäftslokale **Neustraße 13,** folgende Restbestände:

84 Herren- u. Knaben-Ueberzieher, 112 Herren- und Knaben-Anzüge, 29 Kinder-Anzüge, 36 Lodenjoppen, 36 Buckskinjoppen, 280 Herren- u. Knabenhosen, 69 Arbeiterjoppen, 20 blaue Arbeiterjacken, 10 Malerkittel, 19 Lustrejoppen, 21 Hüte, 26 Unterjacken und Hosen, 10 Westen, ein Posten Wäsche und Kopftücher, einige Kupons Futterstoffe, ein Posten Kurzwaren, 18 Kaffeedecken, einige Stücke schwarzen Kammgarn, Kleiderbügel, Dekorationsgegenstände, 1 Nähmaschine, einen Bügelofen, 1 Theke, 1 eiserne Bettstelle mit Matratze usw.

öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verkaufen.

Bocholt, 4. November 1910.

Moritz Hausmann,
Auktionator, Langenbergstraße 14.

Großer Holzverkauf.

Im freiwilligen Auftrage werde ich am

Samstag, dem 12. November cr., nachmittags 5½ Uhr,

in der Restauration **Week** in **Werth**

75 Pappeln, teils schwere, für Bretter und Holzschuhe,
35 Eichen, lange, geeignet zu Band- und Stellmacherholz,
10 Parzellen Schottwillgen und 10 Parzellen Schlagholz

stehend in den **Tappelwiesen** und auf dem **Weidendeich** der Frau **Wwe. B. Sterneborg** zu **Werth** öffentlich und meistbietend auf Kredit versteigern.

Bequeme Abfuhr vom Bahnhof Werth aus.

Sammelplatz 5¼ Uhr auf dem Weidendeich.

Bocholt, den 3. November 1910.

Heinrich von Delft,
beeidigter Auktionator.

Für Brautleute:

Größere Partie religiöser Bilder (gerahmt) per Stück 2,75 M., ferner Brautgebetbücher und Figuren in großer Auswahl empfiehlt

Hermann Deckers,
Ecke Rode- und Realschulstraße.

Zentralverband christl. Textilarbeiter Deutschlands.

Am Sonntag, dem 6. November, nachmittags 2¾ Uhr, findet im Arbeitervereinshause (Waisenhausstraße) eine

allgemeine Arbeiterinnen-Versammlung

statt. **Auswärtiger Redner.**

Sämtliche Arbeiterinnen sind hierzu freundlichst eingeladen.

Der Ortsgruppenvorstand.

Unsere **Marke „Pfeilring“** allein garantiert die Echtheit unseres

Lanolin- und **Lanolin-** **Cream** unserer **Seife.**

Nachahmungen weise man zurück.

Vereinigte Chemische Werke Aktiengesellschaft.
Abteilung Lanolin-Fabrik Martinikenfelde, Charlottenburg, Salzufer 61.

Eisenbahnfrachtbücher

zu haben bei **J. & A. Temming.**

Neu eingetroffen!

Schöne, preiswerte, lange und halblange, schwarze

Winterpaletots

in allen Grössen.

Moderne Plüschmäntel.

Dunkle englische Paletots.

Grosse Auswahl

Kindermäntel

in schönen dunklen Farben, extra billig.

Hermann Pottmeyer,

am Markt.

Telephon Nr. 69. **Telephon Nr. 69.**

Landwirtschaftl. Kreisverein Borken.

General-Versammlung

für den Gesamt-Kreisverein (Abteilung Osten u. Westen) **am Sonntag, dem 13. November d. J., vormittags 11½ Uhr, im Saale der Rotenburg (Temming) zu Bocholt.**

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage über das diesjährige Kreistierschaufest und über den Bullenankauf.
2. Antrag des Obst- und Gartenbau-Vereins für Weseke um Bewilligung einer einmaligen Beihülfe für die am 9. und 10 Oktober dieses Jahres stattgefundene Obst- und Gemüse-Ausstellung.
3. Bewilligung eines Zuschusses zur Abhaltung von Obstbau- und Veredelungskursen.
4. **Vortrag des Herrn Direktors Schweitzer aus Salzkotten über das Thema: „Welche Fehler findet man auf den meisten Bauernhöfen.“**
5. Verschiedene Mitteilungen.

Borken, den 3. November 1910.

Der Direktor des landwirtschaftlichen Kreis-Vereins.
Graf v. Spee.

Restaurant

Wilh. Grosswiele.

Sonntag, den 6. November:

Großes Preiskegeln.

1. Preis: Ein Fahrrad,
2. „ Eine große Waschmaschine,
3. „ Eine Waschmaschine,

sowie zwei andere wertvolle Preise.

Es ladet freundlichst ein

Wilh. Grosswiele.

Rauch-Verein „Ohne Sorgen“.

Sonntag, 6. November, von 4 Uhr ab, im Saale des Herrn **B. Klein-Wiele:**

Grosser Ball.

Entree 10 Pf. **Einzeltanz 10 Pf.**

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Auf, zum weißen Roß!

Am Sonntag, dem 6. November, nachmittags 4 Uhr, findet im Saale des Herrn **B. Grotstabel:**

:: Grosser Ball ::

statt.

Wer sich wünscht vergnügte Stunden, komm' zu uns in unsre Runden,
Denn es ladet euch alle freundlichst ein, der Vorstand vom Lotterie-Verein

Tanzkarte 1 M. **Einzeltanz 10 Pf.** „Glück auf!“

Samstagabend:

Kameradschaftliche Zusammenkunft ehemaliger Train-Soldaten.

Großer Schmaus. Prima Roßbraten in Portionen.

Instrumental-Verein.

I. Konzert

am Sonntag, 13. Nov., abends 5 Uhr, im

Grossen Kurfürsten

unter Mitwirkung von Frau **Claire Dux, Köln** (Sopran).

Abonnementskarten zu 2 Mark, für 3 Konzerte gültig, sind bei den Herren J. & A. Temming, Joh. Bothe, Jos. Neyenhaus und W. Benning zu haben.

Düngerstreumaschine „Westfalia“

mit Goliathkette,

streut alle künstlichen Düngemittel:

Kalk, Kalkstickstoff, Kainit, Knochenmehl, Guano, Kalisalz, schwefelsaures Ammoniak, Superphosphat, Salpeter, Thomasschlacke und deren Mischungen nach Vorschrift.

2 Meter Streubreite,

1- oder 2-spännig,

eingetroffen und bei mir am Lager jederzeit zu besichtigen.

Bocholt, Westend 607.

Paul Driessen.

Regulateure

in den neuesten Mustern sind eingetroffen.

Durch direkten Einkauf ab Fabrik ist es mir möglich, die denkbar billigsten Preise bei vorzüglicher Qualität zu stellen.

J. G. Hams, Rhede.

Gottesdienst-Ordnung.

St. Agneskirche.

¼ vor 8 Versammlung für die Mitglieder des III. Ordens.

Kath. Arbeiterverein.

†

Unser Vereinsmitglied

Johann Hüls

ist gestorben.

Die hl. Seelenmesse findet statt am Montag, 7¼ Uhr in Liebfrauen, darnach die Beerdigung.

Herz Jesu-Verein.

Hl. Messen:

Sonntag, 6. Nov., 9 Uhr.
Montag, 7. Nov., 6 Uhr, für die † Mitglieder.
Dienstag, 8. Nov., 6 Uhr für † Wwe. Schufer, 7,20 Uhr für † Wwe. Aug. Fischer.
Donnerstag, 10. Nov., für † Johann Fastring.
Freitag, 11. Nov., für † Joh. Wissink.

Für zwei

Mädchen

11 und 12 Jahre alt, wird Beschäftigung gesucht nach der Schulzeit. Näheres in der Expd. d. Bl.



10 junge Hühner **und ein Hahn** billig abzugeben. **Hubert Nikkessen,** Nordwall 686.

Ordnung.
Kirche.
ng für die Mit-
Ordens.

terverein.

glied
Hüls
esse findet statt
Uhr in Lieb-
e Beerdigung.

l-Verein.
ffen:
Uhr.
6 Uhr, für die
Uhr für † Wwe.
für † Wwe. Aug.
bb., für † Johann
für † Joh. Wissink.

zwei
chen
lt, wird Beschäf-
nach der Schulzeit.
Exped. d. Bl.

10 junge Hühner
und ein Hahn
billig abzugeben.
Hubert Nikkessen,
Nordwall 686.

ein.

5 Uhr,

(Sopran).

r 3 Kon-
Temming,
. Benning

schine
ia"
te,
ngemittel:
mehl, Guano,
Superphosphat,
cke
Vorschrift.
breite,
nig.
ger jederzeit zu
d 607.
ssen.

ure
l eingetroffen.
es mir möglich, di
ualität zu stellen.
ams, Rhede.

Neu eingetroffen!

Solide moderne Kleider- und Blusen-Sammete, Besatz-Seiden und Sammete in allen modernen Farben.

Hermann Pottmeyer

am Markt.

Tüchtige, allerseits gut eingeführte

Untervertreter

und Acquisiteure per sofort gesucht. Hohe Provision.
Offerten sub **W. A. 100** an die Expedition ds. Bl.

Junger Mann

mit guter Handschrift, 19 Jahre, sucht per bald Stellung auf Kontor oder Lager in einem hiesigen Geschäfte bei bescheidenen Ansprüchen.
Näheres in der Expedition d. Bl.

---

2 ordentliche

Kostgänger

gesucht.

Näheres in der Expedition d. Bl.

Wohnung gesucht

per Anfang Dezember von 3 bis 4 Räumen, Küche rc. für eine Meisterfamilie mit einem Kinde.
Angebote unter **A. C. 21** an die Expedition ds. Bl. erbeten.

Wohnung

von 3 Räumen nebst Zubehör in der Nähe der St. Josephskirche zu vermieten.
Näheres in der Expedition ds. Bl.

Die Wohnung

Langenbergstraße 46, 5 Räume, ist sofort oder später zu vermieten.
Näheres Langenbergstraße 46.

Eine Wohnung

von 2—4 Räumen nebst Zubehör in der Stadt an gelegener Straße zu vermieten.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Eine freundliche

Oberwohnung

von drei Räumen nebst Küche zu vermieten.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Die Unterwohnung

Nordstraße 54 ist vom 1. Januar 1911 ab zu vermieten.
Näheres daselbst.

Arbeiterwohnung

mit großem Garten und Stallung, in der Nähe des Arbeitervereinshauses St. Joseph, enthaltend 9 Räume, Keller und Bodenraum, zu verkaufen für 4500 Mark.
Näheres in der Expedition ds. Bl.

Einige

Wohnungen

zu vermieten in der Weberstraße.
Auskunft
Hotel Pottmeyer.

Ein **alleinstehendes Mädchen** sucht per bald ein großes oder zwei kleine

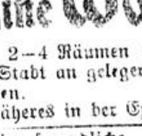
Zimmer

in der Nähe der Stadt zu mieten.
Offerten unter **75** an die Expedition ds. Bl.

---

3 oder 4 Zimmer

(2 unten) zu vermieten.
Wittekindstraße 10



Verkaufe eine reinrassige

Ulmer Dogge,

Rüde, 1½ Jahr alt, besonders guter Fleck- und Kernhund, sehr passend für große Geschäfte und Fabriken. Will den Hund verkaufen, weil er zu groß ist. Daselbst wird auch eine **Zwergteckelhündin** verkauft.
Sachsenstraße 128.

Hôtel-Restaurant Königs,

Münsterstr.

Sonntag, den 6. November:

Xylophon-Konzert.

Die kleinste bayrische Kellnerin der Welt **Dora** und **Otto**, der kleinste Instrumentalist der Welt.
Fräulein Dora 22 Jahre alt u. Herr Otto 23 Jahre alt. Beide haben die Größe von achtjährigen Kindern.
Zu regem Besuch ladet freundlichst ein
Jos. Königs.

Kinematograph,

Ecke Nobel- und Realschulstrasse.
Erstes und vornehmstes Unternehmen dieser Branche am Platze.
Jeden Spieltag ein vollständig neues Programm, enthaltend erstklassige Schlager.

Programm.

Sonntag, den 6. November 1910:

In den Händen der Jakobiner.

Großes Drama aus der Zeit der französischen Revolution.

2. Gerettet (rührendes Drama).
3. Die Tochter des Vagabunden (ergreifendes Drama).
4. **Der Weg zum Herzen** (rührendes Drama).
5. Allerlei Gänse (hochinteressante Naturstudie).
6. Die Zigarre (voll Humor).
7. Ein einträchtiges Geschäft (zum Tränenlachen).
8. Herrn Unbedachts Revanche (echt drollig).
9. **Der Mann mit den acht Bräuten** (hum. Schlager).
10. Eine drollige Geschichte (zum Tränenlachen).

Nach 4 Uhr haben Kinder nur in Begleitung von Erwachsenen Zutritt.

Gute Ventilation.

Eintrittspreise: 1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf.
Kinder: „ „ 25 Pf., „ „ 15 Pf.

Empfehle einen großen Posten

Kleiderstoffe,

Stückware, reine Wolle, 110 cm breit, Partie, Serie I Meter 1,70 M., Serie II Meter 1,80 M.,

ferner einen großen Posten

Reste für Blusen, Kinderkleidchen und Schürzen.

Bernhard Pollmann.

Reste-Partiewaren. **Langenbergstraße 9.**

Wollene Unterzeuge,

in jeder Preislage empfiehlt

Johanna Sternfeld,

Ravardiestrasse 24.

Näh- und Zuschneide-Schule

für Damen- und Kindergarderobe

Ausbildung im Nähen und Zuschneiden sämtlicher Garderoben in monatlichen Kursen.
Anfang am 1. und 15. jeden Monats.
Frau Noekmann.
Verkauf von Schnittmustern nach Maß.

Harnuntersuchungen. Drogerie Bruns.



Ulster
und Paletots.

Feinste Neuheiten.

Vornehme Passform.

Ersatz für feine Massarbeit.

Hermann Pottmeyer,

Bocholt.

Lindenhof.

Sonntag, den 6. November, nachmittags von 4 Uhr an:

Grosser Ball.

Einzeltanz 10 Pfg. **Bier 10 Pfg.**

Es ladet freundl. ein
Franz Grosswiele.

Elektro-Biograph.

Theater lebender Photographien.

37 Bocholt, Ravardistr. 37.

Sonntag, 6. November:

Morgens von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 3 bis 11 Uhr **fortwährend Vorstellungen.**

Programm:

1. **Die Ehrenschuld** (tiefergreifendes Drama).
2. 8 Tage Abwesenheit (humoristisch, zum Totlachen).
3. Das neue Aschenbrödel (Drama).
4. Sie beaufsichtigt ihren Schwiegersohn (voll Humor).
5. Martha (Drama aus der gleichnamigen Oper).
6. Gregorle verliebt sich (humoristisch).
7. Müller als Dienstmann (dramatisch, voll Humor).
8. Gallegher (großartiges Drama aus dem wilden Westen).
9. Ein Muster-Offiziersbursche (humoristisch).
10. **Auf den malaiischen Inseln** (prachtvoll kolorierte Naturaufnahme).

Die Anlage wird **elektrisch** betrieben, daher **tadellos helle und reine Bilder.** Die **Lüftung** geschieht mittels eines Exhaustors und wird dadurch für **reine** und **gute Luft** Sorge getragen.

Preise der Plätze: 1. Platz 50 Pf., 2 Platz 30 Pf.
Kinder zahlen auf allen Plätzen die Hälfte.

Bocholter Ballspielverein

Mitglied des Westdeutschen Spielverbandes.

Am Sonntag, dem 6. November 1910, nachmittags 3 Uhr beginnend:

4. Meisterschaftswettspiel.

B. B.-V. I. M. gegen **Spielverein Osterfeld, I. M.**

Das Spiel findet bestimmt statt.

Eintritt 20 Pf. **Anfang 3 Uhr.**

Mitglieder des Vereins haben persönlich freien Zutritt.

Kath. Gesellen-Verein Bocholt.

Winterhalbjahr 1910/11.

Sonntags 8 Uhr: Vereinsversammlung.
Montags 8¾ Uhr: Religionsvortrag.
Dienstags 8½ Uhr: Buchführung.
Mittwochs 8¾ Uhr: Turnen.
Donnerstags 8¾ Uhr: Gesang.

Der Vorstand.

Kath. Arbeiterverein.

Sonntag, 6. November 1910:

11¼ Uhr: Empfang
5½ Uhr: Unterrichtskursus.
6½ Uhr: volkswissenschaftl. Vortrag: **„Die Elektrizität"**, erläutert durch Experimente.

Um rege Beteiligung ersucht
Der Vorstand.

Kath. Arbeiterverein St. Joseph.

Sonntag, den 6. November:

11,15 Uhr: Empfang.
5,30 „ Versammlung der Krankengeldzuschußkasse.
5,30 „ Sozialer Unterrichtskursus.
6,30 „ **Monatsversammlung.**

Der Vorstand.

Verein der Webermeister

und verwandter Berufe für Bocholt u. Umgegend.
Sonntag, den 6. dss Mts, nachm. 5½ Uhr:

General-Versammlung.

Tages-Ordnung:

1. Aufnahme
2. Vierteljährlicher Kassenbericht.
3. Verschiedenes.

Der Vorstand.

NB. **5 Uhr: Vorstandssitzung.**

Artillerie-Verein.

Sonntag, den 6. November cr., vormittags punkt 11 Uhr,

im oberen Saale des Restaurants **Plettendorff** (früher Steinkamp):

Versammlung

zwecks definitiver Gründung.

Guterhaltener

irischer Ofen

weil überflüssig, billig abzugeben.
Ostwall 6.

Creme und Lotion

erhält seine **ursprüngliche frische Jugendfarbe** dauernd zurück mit **Jugendhaar.** Dieses färbt absolut echt blond, braun, schwarz. a Kart. 2,50 M. **Gebr. Steiner,** Drogerie zum weißen Kreuz, Kirchstr. 3, gegenüber der Pfarrkirche. Teleph. 267.

Streu-Verkauf.

Am Sonntag, 13 dss Mts., vorm 10 Uhr anfangend, sollen auf dem **Bit.-Gute Bellings-Höfen** in **Lankern**

circa 80 Nummern Waldstreu

öffentlich, meistbietend auf Kredit verkauft werden.

Zahn Arzt Brünemann.

Sprechst: 9–12, 3–6

Für Kassenmitglieder auch von 12–1.

PIANOS

und Flügel in altbewährter Güte IBACH PIANOLA-PIANOS d. h. IBACH-Pianos **mit eingebauten** Klavierspielapparat, Pianolas **mit** Themodist und Metrostyle, sowie Harmoniums empfiehlt in reicher Auswahl zu bequemen Bedingungen

Rud. IBACH Sohn

Kais. u. Königl. Hof-Flügel und Pianino-Fabrik gegr 1794

Barmen

Neuerweg 38–42

Bei Kauf, Miete, Umtausch, Reparatur oder Stimmung wende man sich an die **mehr als hundertjährige Erfahrung** des durch vier Generationen besteh. Hauses

IBACH

Regenschirme

für Damen, Herren und Kinder

pr. Stück M. 1,60 zum Aussuchen.

Reparaturen schnell und billig.

B. Bennemann,

Bocholt, Nordstraße 13.



Täglich frisches

Fleisch,

Filet, Sauerbraten, Suppenfleisch, Wurst.

Stets frisch Gehacktes.

Zu haben in der neuen **Roßschlächterei** von

Gebr. Lucas,

Südmauer 2.



Größte Haltbarkeit des Leders! Gibt schönsten Hochglanz, färbt in der Nässe nicht ab! Verlangen Sie deshalb stets

KAVALIER

Wasserdichte Betteinlagen

empfiehlt

Drogerie Bruns,

Nordstr. 22, Telephon 192, gegenüber J. & A. Temming.

Zahn-Atelier Cluesmann,

Bocholt, Schanze

(gegenüber Riesenbazar).

Spez.: Künstl. Zähne, Befreien u. Vorbeugen von Zahnschmerzen, Nervtöten, Plomben in Gold, Silber, Porzellan, Amalgan, bei billigster Berechnung. Zahnziehen mit Betäub. d. Zahnfl. leicht u. sicher.

Mehrere guterhaltene, größere

Eisentrommeln

mit Hähnen sind spottbillig zu haben.

Ostwall 6.

Ein fast neuer

Dauerbrandofen

(nur für Anthrazitkohlen) billig zu verkaufen.

Winter,

Molkerei Bocholt.

1860 **50** **1910**

Zur Goldenen Hochzeit

unserer lieben Eltern

Hermann Meyermann und Frau

Adelheid geb. Otten

die herzlichsten Glück- und Segenswünsche!

Zum heut'gen Tage Glück und Heil
Dem lieben Jubelpaare!
Viel Gutes werde euch zuteil,
Gesundheit, viele Jahre!

Habt Dank für alle Sorg' und Müh',
Die ihr uns stets erwiesen;
Die Elternliebe, spät und früh,
Sei dankesfroh gepriesen.

Ihr teiltet treulich Freud' und Leid
In eurem Ehebunde;
Euch führ' die Eintracht allezeit
Bis zu der fernsten Stunde.

Gott segne euch, und seine Gnad'
Führ' euch auf allen Wegen;
So wandelt glücklich euren Pfad
Dem ew'gen Heim entgegen.

Bocholt, den 6. November 1910.

Gewidmet von den dankbaren Kindern.



SO

sieht die Packung von Dr. Boemers unübertrefflicher Delikateß-Süßrahm-Margarine „Stolz des Hauses" aus. Allen Hausfrauen wärmstens zu empfehlen. Bräunt, schäumt und duftet beim Backen und Braten. Unübertroffen auf Brot.

86 Rheinisch-Westfälische Margarinefabrik Dr. Max Boemer & Co., Emmerich

Ein herzliches Gott vergelt's!

sprechen wir dankerfüllt den geehrten Bewohnern der **Bauerschaften** aus für die reichlichen Spenden an **Kartoffeln, Roggen, gelben Wurzeln** und anderen Gegenständen, welche sie dem Vinzenzvereine so bereitwillig für die Armen zugewendet haben.

Durch die hochherzige Freigebigkeit ist es ermöglicht worden, mancher armen Familie während der rauhen Winterzeit Beihülfe zu gewähren und deren Not zu erleichtern, Kummer und Trübsal zu lindern und manche Träne zu trocknen.

Dankbaren Herzens werden ganz gewiß die unterstützten Armen der gütigen Geber sich erinnern und in frommem Bittgebet Gottes Segen für die Wohltäter erflehen.

Der Verein vom hl. Vinzenz von Paul.



STADT-THEATER BOCHOLT.

Theater-Verein, e. V.

Montag, 7. November 1910:

Die Geschwister.

Schauspiel von W. von Goethe.

In Zivil.

Lustspiel in 1 Akt v. Kadelburg

Eine vollkommene Frau.

Schwank in 1 Akt v. K. Görlitz

Kassenöffnung 8 Uhr.

Anfang ½9 Uhr.

Ein Pöstchen

diesjährigen

Waben-Honig

haben abzugeben.

Gebr. Steiner,

Drogerie zum weißen Kreuz, Kirchstr 3.

Achtung! Achtung!

Mehrere Waggon

gelbe Steckrüben

und hochfeine **Wurzeln** werden dieser Tage eintreffen bei

W. Boiting,

Dingdenerstraße 714a.

Feinste Bruch-Kakes-Mischung

wieder vorrätig.

Per Pfd. 90 Pf.

Ferd. Messing,

Osterstraße 18. Telephon 252.

Feinste Lorbeer

erzeugt „Iema", a Fl 50 Pf. **Gebr. Steiner,** Drogerie z. w. Kreuz, Kirchstr. 3, gen. d. Pfarrk. Teleph. 257.

Patentanwalt Sack, Leipzig



Wenn Sie gute u. billige ital. Eierleger wünschen, bitte meinen illustrierten Katalog gratis zu verlangen. Tausende Anerkennungen.

Beckers Geflügelhof, Weidenau (Sieg).

Heinr. Eising.

Geschweifte Frauen-Paletots,
schwarze Frauen-Kragen,
schwarze Saccos,
farbige Paletots,
Jacken-Kostüme,
Kinder-Jäckchen,
Pyjacks,
Kragenschoner,
Capes, Pelze,
Wetter-Kragen,
Loden-Joppen,
Herren- u. Knaben-Paletots

Täglich bedeutende Eingänge von Neuheiten.

empfiehlt in grosser Auswahl

Heinr. Eising.

Einheitspreise 10⁵⁰ u. 12⁵⁰ Mk



Alleinverkauf:

H. van Zütphen sen., Bocholt, Langenbergstrasse 3.

H. van Zütphen jun., Bocholt, Ravardistrasse 16.

Auf, zur „Rotenburg."

Sonntag, den 6. Nov., von nachm. 4 Uhr ab:

Großer Ball.

(Streichmusik.)

Es ladet freundlichst ein

Jos. Temming jun.

Diözesan-Gesangbücher

empfehlen **J. & A. Temming.**

Erscheint wöchentlich
„Sonntägliche Unter
blatt „Sterne und
50 Pf. oder viert
von der Expedition

Nr. 301.

Deuts

Der Gesetzentw
Privatbea

wird einer offiziösen
im Laufe d. M. an
irgend möglich, no
Reichstag gelangen,
Vorlage unmittelba
im Reichstage stat
Entwurf in allen
2. Denkschrift des
die Pensions- und
der Privatangestell
von fast allen Par
seien, so dürften di
auch die Lesunge
großen Zeitaufwan
könne also mit Sic
der Vorlage in d
tagung rechnen.

Die ne

Die durch da
Mehrausgabe des
sich nach der mil
Mark. Die Deck
Reichstag noch z
steuer gefunden
zunächst dreizehn
vom Reichsschatza
dieser neuen Einn
Mark für die Ver

§ Berlin, 2.
dozent Dr. Arons
offenbar genug.
mißbrauchen lass
kreise als ausst
Sozialdemokratie
von diesem Ehre
hat man den G
Kandidaten für
wahlen nominier

§ Berlin, 4.
Berl. Korresp. is
behörde ein Ges
das Verhältnis
pflichtigen regelt
seiner Tagung n

§ Berlin, 4.
meldet: Dem
dem Zusammen
des Bundesrates
heiten beim Rei

§ Berlin, 5.
Kaiserpaares tre

Kriminalro

20)

Jedesmal,
auf diese Ding
berg hoch auf.
daß der gefüll
seinen Augen
der einem auf
entgehen könne

Einmal be
teresse dadurch,
dem Erzähler
Male gelingen
Bruno Hartm
sichert, daß er
ment noch bel
wiederholen.

„Wenn m
Bezugsquellen
des beliebige
sten und una
erhalten, und
Leuten über
lassen, mit b
hinters Licht
lich gar kein
gesetzt natür
Geldmittel v
selbstverständl
Tausende in
sicherlich unb

Darauf h
wortet, aber
Atemzuge g
mit verloren
jemand, bes
mit etwas
Erzählungen
durch eine
lebnisreiche
schichte seine